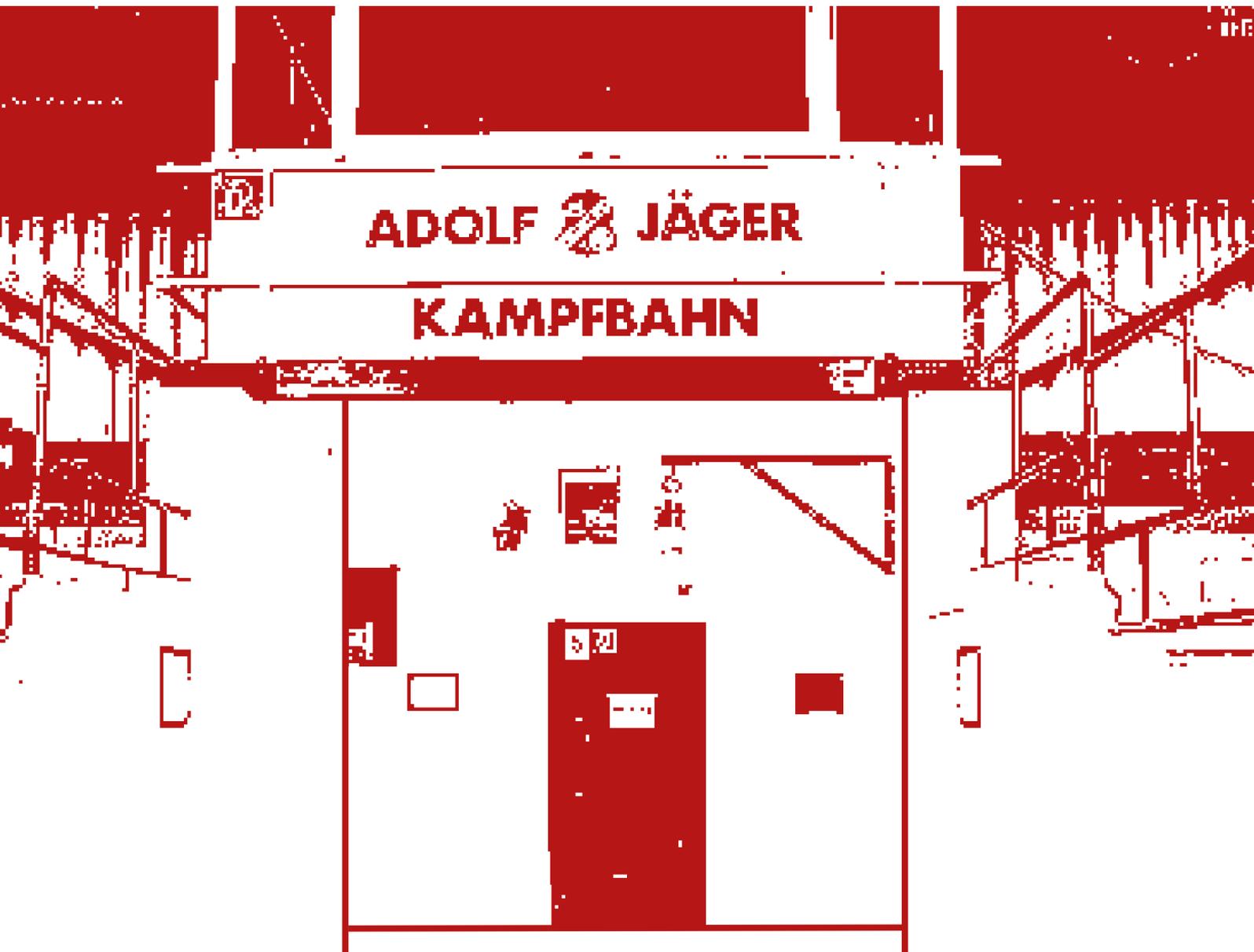




EINUNDNEUNZIG, ZWEIUNDNEUNZIG,

DREIUNDNEUNZIG



MACH'S GUT, ALTES HAUS!

Die Tage der Adolf-Jäger-Kampfbahn sind gezählt. Nun schürt der Entwurf für das neue Stadion erstmals Vorfreude. Alles über den prämierten Plan!



Rufen Sie zum nächsten telefonischen Beratertag an: Jeden Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr

Mein Lieblingsplatz: Mein Zuhause

Im Alter selbstbestimmt bleiben und den finanziellen Spielraum erweitern. Genießen Sie dauerhaft das Leben im gewohnten Zuhause – abgesichert mit der Immobilienrente der Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG, Ihrem seriösen und verlässlichen Partner.

- Zuhause wohnen bleiben – ein Leben lang
- Mehr Geld, drei Auszahlungsvarianten zur Wahl
- Keine Instandhaltungssorgen, weniger Aufwand

Informieren Sie sich jetzt – Alexander Gehrman berät Sie gerne über Ihre Möglichkeiten unter der Rufnummer **040 22 85 10 10** oder per E-Mail an hamburg@deutsche-leibrenten.de



Deutsche Leibrenten
Verkaufen, um zu bleiben



www.deutsche-leibrenten.de/hamburg

Ein schwungvoller Auftritt der DFB-Elf war das, im Dezember 2022: Sie führte zur Pause 2:0 und musste noch den Ausgleich hinnehmen. Wir freuen uns, dass heute eine Nationalspielerin die AJK besucht: **Jonna Vrede**, die beim Testspiel am 9. Dezember in Belgien ihr Debüt in der U-15 des DFB feierte. Jonna und ihre Mitspieler der 1. C (J1, Jungs) bei Altona 93 wollen begutachten, was die 1. Herren abliefern, gegen den Tabellenführer **TSV Sasel** (Gegner-Check Seite 4). Sicher hätten sie nichts dagegen, wenn es endet wie etwa beim 4:3-Auswärtssieg Ende November beim TuS Osdorf. An diesen Spielverlauf erinnert sich AFC-Neuzugang **Jeremy Wachter** noch gut – er stand zuvor in Osdorfs Diensten. Im Interview (Seite 15) beschreibt der Stürmer, was die Adolph-Jäger-Kampfbahn ausmacht. Jedenfalls, so lange hier der AFC noch spielt. Denn ab 2027 soll der Ball im **neuen Stadion** am Diebsteich rollen, dessen jüngst prämierten Planentwurf wir im Report (ab Seite 8) vorstellen. Was wir noch zu recherchieren haben: Ob hier auch mal Länderspiele der DFB-Juniorinnen ausgetragen werden können. Hände hoch, wer dafür ist!

Schön, dass Ihr heute im Stadion seid, viel Spaß bei der Lektüre

Eure *dreiundneunzig*-Redaktion

HAFENRUNDFAHRTEN:

- 1 Stunde | der Klassiker
(ab Landungsbrücken/ Büro, Brücke 6)
- 2 Stunden | das Original
(ab Überseebrücke/ Ship Shop)

Mehr Info's zu unseren Abfahrtszeiten:



GUTSCHEIN

5€ Rabatt
für Erwachsene

3€ Rabatt
für Kinder (5-14 J.)

Schiffvermietung
BARKASSEN-MEYER

*pro Buchung nur ein Gutschein einlösbar
Nicht kombinierbar mit Kombitickets oder anderen Ermäßigungen.

info@barkassen-meyer.de | 040 317737-0
St. Pauli Landungsbrücken, Br. 2+6



FACTS

Bilanz I Sasel ist an der Adolf-Jäger-Kampfbahn bislang tor- und punktlos. **Bilanz II** In 9 Liga-duellen siegte der AFC gegen Sasel fünfmal (zwei Niederlagen, 18:8 Tore). **Zeitreise** Der letzte AFC-Sieg datiert vom April 2019: 2:0 durch Tore von Boock und Yilmaz. **Nemesis** Sasels Töksöz traf im Hinspiel dreimal gegen Altona.

Heute ist der amtierende Herbstmeister zu Gast an der Adolf-Jäger-Kampfbahn. Okay, die Kicker aus dem Nordosten haben zwei Spiele mehr bestritten als die nur drei Punkte dahinter befindlichen Verfolger aus Dassendorf. Dennoch ist die Ausgangslage klar: Die Bergmann-Elf erwartet eine schwere Aufgabe, da hilft wohl auch ein Blick auf die oben unter „Facts“ beschriebene Historie gegen den TSV an der Adolf-Jäger-Kampfbahn nichts.

Was für Mannschaft von Trainer Danny Zankl spricht: Weder Dassendorf noch Eimsbüttel oder Altona 93 konnten in der Hinrunde Punkte gegen den derzeitigen Tabellenführer einfahren. Doch ist Sasel nicht unschlagbar, wie zum Beispiel TuRa Harksheide und der

SV Rugenbergen im Spätherbst bewiesen. Überraschend kommt es nicht, dass der 1925 als SV Sasel gegründete Verein, beheimatet übrigens im Alfred Mager Stadion am Saseler Parkweg, ein Wörtchen um



die Meisterschaft mitreden würde. In der vergangenen Saison landete man bereits in der Oberliga 1 auf dem zweiten Platz, hinter den Dassendorfern. Somit scheint sich der TSV Sasel nach dem Aufstieg im Jahr 2017 und den vorherigen „Schnupperbesuchen“ in Hamburgs höchster Liga als fester Bestandteil etabliert zu haben.

Der größte sportliche Erfolg rührt aus 2020: Der TSV zog in das Hamburger Pokalfinale ein, wo man sich Eintracht Norderstedt mit 5:1 geschlagen geben musste. Weitere Sparten des Vereins, der übrigens auch sportliche Heimat eines gewissen Klaus Thomforde ist, sind Badminton, Ballett, Basketball, Judo, Karate, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball und Handball, letztere bildet gemeinsam mit dem SC Poppenbüttel und dem TSV Duwo 08 die SG Hamburg-Nord.



Alfred Mager Stadion in Sasel

HAVEN'T WE MET BEFORE?

Text & Bilder: Jan Stöver

... hieß eine interessante Statistikseite im Programmheft unserer Freunde vom Dulwich Hamlet FC, als ich sie das erste Mal besuchte. So gut sind die Daten unseres Vereins leider nicht aufgearbeitet. Stattdessen gebe ich unter diesem Titel einen Einblick in meine Sammlung von Stadionprogrammen, Sammelbildern, Spielankündigungsplakaten und Kleinram.

Heute: Der Turn- und Sportverein Sasel von 1925 e.V.

„Willst Du Sasel oben seh'n, musst Du die Tabelle dreh'n“, war eine häufig zu hörende Bemerkung bei unserem Gastspiel im Saseler Parkweg am 12. November 2011. Der heimische TSV befand sich bereits seit Ende September am Tabellenende der Hamburgliga. Und auch gegen den Tabellenvierten aus Altona gab es an diesem Samstag nichts zu holen. Am Ende hieß es 1:3 für Altona 93 nach Toren von Lipke, Makome-Mabouba und Bektas auf dem gefürchteten Grandplatz.

Den Lacher des Tages hatte aber der Heimverein auf seiner Seite. Der Fußballpoet hat ihn seinerzeit für die Ausgabe 16 der All To Nah fotografisch dokumentiert. Beim Betreten der Anlage empfing die Zuschauer*innen eine kleine, rote Laterne an der Dachkante des hölzernen Kasenhäuschens. Und beim Rausgehen leuchtete diese tatsächlich rot in der Abenddämmerung. Er dichtete:



*Die Sonne lockt, der Himmel blau,
zu Gast beim Saseler TSV.
Auswärtssieg, alles im Lot,
die Laterne dort leuchtet weiter rot.*

Ein weiteres Highlight war das Programmheft des TSV Sasel. Das „Parkweg-Echo“ kam im DIN A5-Format daher und bestach durch seine Fülle an Statistiken, Presseberichten und redaktionellen Inhalten. So wurde uns schnell deutlich, dass die sportliche Situation nicht das schwerwiegendste Problem des TSV Sasel in diesen Tagen war: Ähnlich wie ihr Nachbarverein in Wellingsbüttel wollten sie einen Kunstrasenplatz errichten, sahen sich aber von äußerst klagefreudigen Anwohner*innen umringt. Der Fall des TSV Sasel beschäftigte später gar, in Form einer kleinen Anfrage, den Hamburger Senat.



TABELLE OBERLIGA HAMBURG

PLATZ	VEREIN	SPIELE	SIEGE	UNENTSCHEDEN	NIEDERLAGEN	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
01	TSV Sasel	22	15	3	4	58:29	29	48
02	TuS Dassendorf	20	14	3	3	63:17	46	45
03	Eimsbütteler TV	21	12	6	3	48:24	24	42
04	Altona 93	22	12	5	5	42:29	13	41
05	USC Paloma Hamburg	20	11	5	4	37:27	10	38
06	SC Victoria Hamburg	21	11	3	7	49:38	11	36
07	Niendorfer TSV	20	11	2	7	46:32	14	35
08	Concordia Hamburg	20	10	4	6	41:26	15	34
09	FC Süderelbe	21	9	4	8	49:36	13	31
10	FC Türkei Hamburg	20	8	4	8	36:34	2	28
11	TuRa Harksheide	20	5	9	6	26:31	-5	24
12	HEBC	21	5	7	9	28:34	-6	22
13	FC Union Tornesch T	21	5	7	9	30:47	-17	22
14	SV Buchholz 08	21	6	3	12	25:44	-19	21
15	Hamm United FC	20	5	5	10	23:40	-17	20
16	Hamburger SV III	22	5	4	13	31:54	-23	19
17	SV Rugenbergen	19	4	3	12	23:48	-25	15
18	Curslack-Neuengamme	22	3	5	14	31:68	-37	14
19	TuS Osdorf	21	3	4	14	24:52	-28	13

SPIELERSTATISTIK UND TORE

POS.	KADER	RN	GEB. DATUM	EINSÄTZE	SPIELMINUTEN	TORE	REIN	RAUS
ST	Gries, Michael	11	07.06.2001	22	1826	12	1	10
TW	Barkmann, Julian	1	30.10.1992	20	1800	-	-	-
AW	Petzschke, Yannick	4	16.08.1992	19	1710	2	-	-
AW	Behrmann, Theo	31	28.11.2001	21	1693	2	-	7
AW	Neelsen, Steffen	2	21.11.1995	21	1618	-	3	3
MF	Rathjen, Fynn	6	19.08.1997	19	1610	-	1	6
ST	von Anhalt, Kevin	20	10.08.1994	19	1437	10	2	4
AW	Grosche, Moritz	18	28.01.2002	17	1414	1	1	4
ST	Gohoua, Armel	9	30.12.2000	18	1294	2	3	7
MF	Sejdija, Bujar	27	27.07.1998	14	1160	4	1	4
MF	Tsimba-Eggers, Minou	15	15.02.1998	19	1068	1	7	6
MF	Abrahamyan, Narek	21	11.06.1996	12	874	1	2	5
MF	Hüttner, Prince	10	07.01.1994	17	846	1	6	8
MF	Feigenspan, Mika	13	10.10.1999	16	765	1	7	3
MF	Schauer, Martin	16	29.12.1999	16	728	-	7	5
AW	Ambrosius, Michael	22	04.06.1996	7	653	-	1	1
MF	Saibou, Abdul	3	28.10.2002	4	282	-	1	1
AW	Buhr, Tim	26	09.02.2003	7	230	-	4	3
ST	Borgmann, Marcus	14	02.06.2000	12	201	3	11	1
ST	Gyamenah, Randy	17	24.01.2001	3	192	1	1	-
TW	Quack, Julian	33	29.05.2000	2	180	-	-	-
ST	Vojtenko, Alexander	7	02.02.1999	4	49	-	4	-
MF	Hannemann, Otis	8		1	1	-	1	-
MF	Slama, Noah			1	1	-	1	-
AW	Heskamp, Marco	08	15.02.1992	-	-	-	-	-
ST	Wachter, Jeremy	23	24.11.1992	-	-	-	-	-

01 Julian Barkmann

02 Theo Behrmann

03 Abdul Saibou

04 Steffen Neelsen

05 Tim Buhr

06 Fynn Lennart Rathjen

07 Alexander Vojtenko

08 Marco Heskamp

09 Kevin Prinz von Anhalt

10 Prince Hüttner

11 Michael Gries

13 Martin Schauer

15 Minou Tsimba-Eggers

16 Mika-Benjamin Feigenspan

17 Randy Gyamenah

18 Armel Gohoua

20 Moritz Bennet Grosche

21 Narek Abrahamyan

22 Michael Kwabena Ambrosius

23 Jeremy Wachter

26 Marcus Borgmann

27 Bujar Sejdija

30 Julian Quack

31 Yannik Petzschke

33 Alex Rieseler

TR Andreas Bergmann

CT Philipp Körner

TT Fabrizio Tuttolomondo

TM Malte Hintze

PT Danja Puckel



Der Siegerentwurf: Im Vordergrund das Fußballstadion, dahinter die Konzerthalle.
Foto: gmp Architekten/WES Landschaftsarchitektur

NEUE HEIMAT AM DIEBSTEICH

Die Vision erhält ein Antlitz: So sieht das neue Regionalliga-Stadion aus, das Altona 93 in vier Jahren beziehen soll. *dreiundneunzig* erklärt, was den Entwurf auszeichnet, wie es jetzt weitergeht – und welchen Vorteil Kunstrasen hätte

Text: Matthias Meißner

Frühzeitige Bescherung: Am 8. Dezember ward bekanntgegeben, dass das neue Stadion am Diebsteich gebaut wird und die neue Heimat und Spielstätte von Altona 93 wird. „Wir freuen uns wahnsinnig, dass unsere Tausenden Planungsstunden nun zu beinahe greifbaren Ergebnissen führen werden“, kommentierte der 2. Vorsitzende Ragnar Törber. „Altona 93 steht kurz vor einer lang erwarteten Planungssicherheit und einer neuen Heimat.“

Die Liste derer, denen Törber für „intensiven Austausch und die unermüdliche Mitwirkung auf dem Weg zu

unserer neuen Verwurzelung im Stadtteil“ dankte, war beachtlich. Neben Senat und Sportamt sendete er Grüße an die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) und den Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIS).

Wie sehen sie nun aus, diese neuen Wurzeln? Fans und Vereinsvertreter mussten sich über das dritte Adventswochenende gedulden. Zwölf Planungsteams kämpften um die Gunst einer Jury, die den besten Vorschlag zu erwähnen hatte.

Das Ergebnis fiel einstimmig für den Entwurf, den wir auf diesen Seiten zeigen. Eingereicht hatte ihn gmp International mit der WES GmbH LandschaftsArchitektur – beide aus Hamburg. Man kann ihn bis zum 29. Januar noch genauer studieren. Bis dahin sind die Architekturentwürfe des Wettbewerbs noch im Jupiter (das ist das ehemalige Karstadt-Sport-Gebäude in der Mönckebergstraße) täglich zwischen 12 und 19 Uhr ausgestellt. Spätestens Ende 2026 soll das Stadion fertiggestellt und nutzbar sein.

Neben dem Entwurf wurde im Dezember auch die Größe des neuen Stadions definiert. Und das wird

← Neuer Bahnhof Altona



nach einer Machbarkeitsstudie ein Regionalliga-Stadion mit einer Kapazität von 4900 Plätzen sein. Ein Regionalliga-Stadion hatten die zuständigen Hamburger Behörden Altona 93 am Diebsteich seinerzeit versprochen. Und so wird es jetzt auch kommen: ein Viertliga-Stadion für den heute fünftklassigen AFC.

Das stand zwischenzeitlich in Frage. Denn zuletzt hätten die Hamburger CDU, der Hamburger Fußball-Verband und auch Teutonia 05 es lieber gesehen, dass ein Drittligastadion am Diebsteich gebaut würde. Für diesen Wunsch konnte sich der Hamburger Senat nicht erwärmen.



Blick von oben auf das geplante Areal mit Musikhalle und Stadion.
Foto: gmp Architekten/WES Landschaftsarchitektur

Mal ganz abgesehen davon, dass es zurzeit wenig realistisch ist, dass in absehbarer Zeit ein Hamburger Verein in die 3. Liga aufsteigt, ist ein Regionalliga-stadion natürlich auch günstiger zu haben. Etwa 30

Millionen weniger kostet ein Regionalligastadion. Im anderen Fall wären VIP-Räume, Kameraplätze, mehr Barrierefreiheit und auch Fluchtwege Bedingung beim Bau.

Einen weiteren Vorteil hat ein Regionalligastadion zudem: Es wäre Kunstrasen erlaubt, was wesentlich mehr Trainingsstunden zulässt als der Spielbetrieb auf Gras. Wenngleich einige Fußball-Romantiker einen Stich im Herz verspüren dürften. Von der Kapazität macht es im Vergleich kaum einen Unterschied: ein Drittligastadion muss mindestens 5001 Plätze vorhalten.

Neben dem Regionalligastadion sind auf dem ThyssenKrupp Areal auch noch eine Musikhalle, ebenfalls für ca. 5000 Zuschauer, Büroflächen, Einzelhandel, Gastronomie und auch ein Kita geplant.

Altonas 2. Vorsitzender Ragnar Törber schwärmt von der Bodenständigkeit und Vielfalt der Möglichkeiten auf dem Gelände: „Wir möchten eine Anlaufstelle für alle Menschen in unserem Umfeld werden. Wir wollen täglich Leben in der Bude haben, unsere Aktivitäten in das gesamte Viertel tragen. Wir planen Jugendolympiaden, Flohmärkte, Messen, Kulturveranstaltungen, eine Volksküche, eine Kleiderkammer, der Hamburger Duschbus könnte bei uns Station machen. Wer Hilfe braucht, soll sie bei uns erhalten, auch ärztliche.“

Allerdings ist die vorgesehene Plaza, auf der eine Vielzahl der Aktivitäten stattfinden könnten, nicht eben-

erdig konzipiert. Für Gehbehinderte wäre der Zugang erschwert. „Über Inklusion insgesamt wird noch zu reden sein“, sagt Törber.

Veränderungen am Siegerentwurf sind jederzeit noch möglich, hat der Bauherr, der LIG, schon mitteilen lassen. Innerhalb des kommenden halben Jahres soll

der Siegerentwurf gemäß der Juryempfehlung überarbeitet werden.

Die Eckdaten für das Fußballstadion sind dabei weitgehend festgezurrt: Es soll vier überdachte Tribünen geben. An drei Seiten ist zudem eine bis zu siebenstöckige Randbebauung vorgesehen, die die Stadion-



Seit 2004 gilt Kaffee als
**ERLAUBTES
DOPIING**

Probieren Sie unsere Kaffees jetzt!
In ausgesuchten Märkten erhältlich:

EDEKA
UNIMERSZEIN
Strube
METRO
GLADMEIER

und auf
www.becking-kaffee.de

Becking AG
Leverkusenstr. 31
22761 Hamburg
Geöffnet:
Mo-Fr 8-19 Uhr

Becking Kaffee
Hamburger Manufaktur
seit 1928



Blick auf das neue Stadion und die gewerblich genutzten Büros. | Foto: gmp Architekten/WES Landschaftsarchitektur

atmosphäre verdichten wird. Bis zu 500 Sitz- und 4499 Stehplätze soll die neue Arena bieten.

Törber hofft, dass die aus dem Verkauf der Adolf-Jäger-Kampfbahn noch vorhandenen knapp 10 Millionen Euro für das Stadion ausreichen werden. An der neuen Spielstätte wird Altona 93 allerdings kein Eigentum erwerben. Der AFC ist bisher gegen einen Mietzins als Hauptnutzer und Betreiber des Stadions vorgesehen.

Ein mit dem Senat geschlossener Letter of Intent legt dies fest. Da Altona 93 einen Großteil der Baukosten selbst trägt, kann es jedoch dazu kommen, dass der Verein weitere Ansprüche stellen kann. „Wir gehen davon aus, dass wir die Nutzungszeiten eigenständig frei planen können, etwa die Spiele anderer Vereine oder auch für sportfremde Events“, hofft Törber. Das wäre in der Tat eine Novität. Normalerweise vergibt der Bezirk die Nutzungszeiten auf einer bezirklichen Sportanlage.

Ob die bereitgestellten knapp 10 Millionen ausreichen werden, um den Gesamtfinanzierungsbedarf für den Bau des Stadions zu decken, muss die Zukunft zeigen. Bei den aktuellen Kostenentwicklungen sind zumindest Zweifel angebracht. Der LIG ist gerade dabei, auf der Grundlage des Siegerentwurfs die Gesamtkosten

für das Stadion als auch des gesamten östlichen Baukörpers zu errechnen. Erste Zahlen sollen dazu sollen noch in diesem Quartal vorliegen.

Ausreichend Interesse anderer Vereine an der Nutzung des Stadions gibt es bereits heute. Der HSV, der FC St. Pauli, aber auch die Footballer der Hamburg Sea Devils haben erste Gespräche mit Altona 93 geführt. Sollte das Stadion aber einen Naturrasen haben, den der Verein momentan präferiert, ist der Nutzung ein natürlicher Rahmen gesetzt.

Mit dem neuen Stadion möchte Altona 93 mittelfristig wieder in der Regionalliga spielen. „Wir wollen sportlich und als Organisation wachsen. Schritt für Schritt, ohne dabei große finanzielle Risiken einzugehen“, so schwebt es Törber vor.

Mit dem neuen Stadion möchte Altona 93 mittelfristig wieder in der Regionalliga spielen.

Bevor der erste Anpfiff im neuen Stadion ertönt, wird jetzt aber erst einmal der Bebauungsplan bis 2024 fertiggestellt. Wir bleiben am Ball.

WAHRE PARTNER
AUF & NEBEN DEM PLATZ
BESTENS AUSGERÜSTET

TT | **PUMA** | **ALTONA 93**

HOLE AUCH DU DIR DEINE
PUMA TEAMWEAR!

11TEAMSPORTS
STORE HAMBURG | EPPENDORFER WEG 213 | 20253 HAMBURG

WIR SUCHEN DICH!

Ausbildung zum/r Schiffsmechaniker/in

Werde Teil unseres Teams
an Bord des renomierten
Ausbildungsbetriebes **BUGSIER** 

Weitere Informationen unter:
www.fairplay-towage.group/jobs

oder bewirb dich direkt bei:
Frau Sonja Buchholz
bewerbung@bugsier.de

follow us  



Neuzugang Jeremy Wachter, 30, schnürte vor der Winterpause noch für Liga-konkurrent TuS Osdorf die Stiefel. Der Osdorfer Jung, dessen Karriere quasi mit dem Sprung aus dem Kinderwagen beim SV Osdorfer Born begann („So mit vier ungefähr“) ist Vollblut-Mittelstürmer und dezente 1,92 Meter groß. Gute Voraussetzungen, um die Torsteher der Liga in der Rückrunde das Fürchten zu lehren.

Moin Jeremy! Herzlich willkommen an der AJK, die du als erfahrener Fußballer schon kennst. Wie unterscheidet sie sich von der „Festung“ Blomkamp?
Brauchen wir nicht drüber reden: Das sind die vielen Fans und die unglaublich laute Atmosphäre, die überwältigend ist.

Klischeemäßig werden Fußballer von ihrem Vater an den Sport herangeführt. Wie war es bei dir?
Bei mir war es tatsächlich die Mama, die früher selber gerne gebolzt hat. Mein Vater schaut eher zu und unterstützt mich am Spielfeldrand.

Wie es sich für einen Osdorfer schickt, bist du HSV-Fan. Und jetzt, oje, spielst du unter einem ehemaligen St. Pauli-Trainer...
Andi hat sich damals einfach für den falschen Verein entschieden, aber das nehme ich ihm nicht übel. Ich musste nicht lange überlegen. Ich hätte damals auch für die U23 des FC St. Pauli spielen können. Das habe ich nicht gemacht, weil ich mich in einer Lehre befand, die ich spät angefangen habe. Mir war wichtig, diese zu beenden und nebenbei noch Zeit für meine Familie zu haben.

Du hättest in die zweite türkische Liga vermittelt werden können, hast aber zugunsten deiner Lehre darauf verzichtet. Aus welchen Gründen entscheidet man sich so?
Mir war es wichtig die Lehre zu beenden. Denn Fußball spielt man nicht sein Leben lang, und somit hat man was Sicheres in der Hinterhand.

Beim letzten Duell in Osdorf führte die Heimmannschaft mit 3:1 - und Altona drehte in der Nachspielzeit das Match zum 3:4. Wie hast du das erlebt?
Das sind legendäre Spiele am Blomkamp, damals mit dem Sieg für den AFC. Für jeden neutralen Zuschauer und alle Fans ist das immer wieder ein Erlebnis. Dafür lebt der Fußball!

Letzte Frage: Wenn es einen nach Osdorf oder in den Born verschlägt: Wo sollte man für Essen und Trinken einkehren?
Klare Sache: Zu essen gibt es Döner bei „Dürüm“ direkt am Born Center, den Durst stillt man bei „Mimis“, ehemals „Bruns“.

INTERVIEW | 15

JEREMY WACHTER

Interview: Philipp Markhardt



„Ich hätte damals auch für die U23 des FC St. Pauli spielen können“



Lonsdale Trainingsjacke
Altona 93 und Roter Stern Leipzig
59,00 €

FANSHOP JETZT AUCH ONLINE!

Die Fanartikel bekommst du am Heimspieltag auf der AJK oder online unter <https://shop.altona93.de>. Wir freuen uns auf euch.



Lonsdale Jacke **89,90 €**
Black on Black Hoodie
38,93 €



Fanschal **12,00 €**



Beanie mit Kunstleder-Patch
(in Schwarz, Grau, Burgund, Blau und Moosgrün)
15,00 €

LONDON CALLING: AFC BEI DULWICH HAMLET



Der Dulwich Hamlet FC im Südosten Londons hält sich stabil im Mittelfeld der National League South. Noch beständiger ist die langjährige Freundschaft zu Altona 93. Wechselseitige Besuche sind gute Tradition.

Im Rahmen des 130-jährigen Vereinsjubiläums wird die 1. Herren von Altona 93 im Sommer wieder mal nach England reisen. Die Vereine peilen einen Spieltermin Anfang Juli an, gegebenenfalls spielen die Altonaer noch ein weiteres Match gegen eine Londoner Mannschaft.

AFC-Fans können also schon einmal ein Geld zur Seite legen, für ein verlängertes Wochenende bei guten Freunden an der Themse.

KLAUS IST WIEDER DA



DANKE!

Eigentlich wollte Paul, seit vergangenem Sommer FSJ-ler bei der Fußballjugend, mit seiner Familie bloß den Weihnachtsurlaub in Kenia verbringen. Aber dann erlitt sein Vater Klaus einen schweren Schlaganfall, der Rücktransport mit einem Spezialflugzeug wurde von der Versicherung nicht übernommen. Um die 100.000 Euro dafür zusammenzubekommen, startete Altona 93 einen Spendenaufruf auf allen Kanälen. Mit Erfolg, sagt Paul: „Klaus, Tanja, Anton und ich sind nach drei harten Wochen auf der Intensivstation in Mombasa wieder in Deutschland.“ In einem Krankenhaus werde sein Vater „die nächsten Schritte in Richtung Besserung“ unternehmen. Dass das überhaupt möglich ist, liege laut Paul auch an der Spendenbereitschaft der Fans und Mitglieder des AFC. „Wir sind begeistert von der Unterstützung“, sagt Paul, „vielen Dank an alle, die geholfen haben!“

Weiter gute Besserung, Klaus!

WER KLEBT DA AUF'M KLO?



Bei uns beginnt der Rest der Saison genau ... heute. In Großbritannien jedoch wird schon seit dem zweiten Weihnachtstag wieder gekickt. Auch der FC Port Vale, bei uns auf dem Herrenklo mit einem antifaschistischen Vereinssticker präsent, durfte am Boxing Day ran. Mit Erfolg: Mit 1:0 wurde FC Morecambe zurück nach Lancashire geschickt. Der Club steht ganz solide im Mittelfeld der League One, was seltsamerweise Englands dritte Liga ist. Und das ist schon doll, schließlich ist der Verein aus den Midlands erst im vergangenen Mai aufgestiegen, nach fünf trostlosen Jahren in der vierten Liga. Übrigens mit Stil und Zuspruch, vor 37000 Fans in Wembley, in der Relegation gegen Mansfield Town – und ohne rassistische Ausfälle auf den Tribünen, für die Port Vale bis vor ein paar Jahren berüchtigt war.

Wo wir gerade von Fans reden: Die beiden bekanntesten sind bzw. waren wohl Robbie Williams und Lemmy Kilmister. Die Motörhead-Ikone war genauso Anteilseigner des Clubs wie Europas größter Popstar, und das aus tiefer Heimatverbundenheit. Denn beide stammen aus Burslem, jenem Ortsteil von Stoke-on-Trent, in dem der FC Port Vale 1876 gegründet wurde. Ach ja, noch eine echte Legende kommt aus Burslem mit seinen bummelig 11.000 Einwohnern – Phil Taylor, der wohl beste Dartspieler aller Zeiten.

Was uns wieder mal lehrt: Bloß weil der Fußball in einer Stadt maximal drittklassig ist, muss der Rest es nicht sein.



WAHRE PARTNER
AUF & NEBEN DEM PLATZ
BESTENS AUSGERÜSTET



PUMA



HOLE AUCH DU DIR DEINE
PUMA TEAMWEAR!

11TEAMSPTS

STORE HAMBURG | EPPENDORFER WEG 213 | 20253 HAMBURG

MECKERECKE von David Schumacher

Friedrich Merz, guter Mann. Spricht aus, was alle denken. Es fängt ja schon damit an: Die Väter dieser trainingsfaulen Säcke kapern die WhatsApp-Gruppe. Dann machen die den Hoeneß und moppem rum. Was der Trainer für ein Holzkopf ist. Und der Linksaußen ein Timo-Werner-Chancentod. Der Keeper ein Zitteraal. Nur weil der Mehmet oder der Oskar oder wie seine Brut sich schimpft, die Kollegen ankackt. Selber aber nur Grützle spielt. Den Mittelkreis beschleicht. Bälle verdaddelt wie sein Alter die Euros in der Spielhalle. Auf die Bank gehört so einer. Aus dem Kader gefeuert wie ne Silvesterrakete. Und kaum dass der Trainer durchgreift und Mehmet-Oskar zur Halbzeit rausnimmt, macht der Vater den Hobby-Hoeneß.

Danke, Merz! Sauerländer sagen, wo's langgeht. Über Aki Watzke haben wir's dann nächstes Mal.

AUF AUGENHÖHE

Zu Beginn ein wenig Tabellenkunde: Mit 38 Punkten nach 20 gespielten Partien steht der USC Paloma auf dem 5. Tabellenplatz. Das ist ein Platz hinter dem AFC, mit zwei gespielten Partien weniger. Schon die ganze Spielzeit hält sich Paloma im oberen Drittel auf. Nur zuletzt schwächelte man etwas, verlor zu Hause gegen Süderelbe 0:4 und kam gegen den HEBC nicht über ein 1:1 hinaus.

Die „Tauben“ verpflichteten in der Winterpause Daniel Lichy vom Tabellenführer TSV Sasel, der den Sturm um eine weitere Option verstärken wird. Schon bislang hat man mit Moritz Niemann, Tom Wohlers und Kevin Lohrke drei überaus torgefährliche Spieler

in seinen Reihen, die in dieser Saison bereits 20-mal für den USC genetzt haben.

Bei den Tauben setzt man auf personelle Kontinuität, um sich in der Oberliga oben zu etablieren. Kapitän Moritz Niemann hat seinen Vertrag für zwei weitere Jahre verlängert, Co-Kapitän und Abwehrchef Colin Blumenhauer, Michael Blunck und Christian Merkle, um nur einige zu nennen, haben ebenfalls ihre Kontrakte frühzeitig verlängert. Das gilt auch für das Trainerteam: Neben dem jungen Chefcoach Marius Nitsch haben sich Co-Trainer Zoran Nestorovic und Torwarttrainer Ingo Glashoff für eine weitere Saison bei den Tauben festgelegt.



So wird der AFC am kommenden Sonntag auf dem Jonny-Rehbein-Sportplatz auf einen Gegner treffen, der in seiner Kaderplanung einen klaren Plan hat und den Altonaern auch sportlich auf Augenhöhe begegnen wird.

29.01.23
10:45 UHR
BRUCKNERSTRASSE

SCHAUMSTOFF LÜBKE SCHAUMSTOFF SCHWESTERN

Made in Hamburg!

Polster, Matratzen, Schaumstoff-Zuschnitte in jedem Maß!

- Boots-/ Caravan-/ und Campingpolster
- Stuhl-/ und Bankauflagen • Spielpolster
- Sofas und Wohnlandschaften u.v.m.

Jetzt: Schnackenburgallee 13
22525 Hamburg • Tel.: 040 - 98 26 15 55
schaumstoff-luebke.de

Hautnah an der Elbe!

FISCHBEISL

Quirlig – Gut und günstig!
Direkt an der Großen Elbstraße!

Sie finden uns dort, wo der Fisch am besten schmeckt: von Fischhändlern umgeben, direkt in der Fischmarkthalle. Hier wird der frische Fisch traditionell oder mediterran auf natürliche Art zubereitet und serviert. Die bunte Mischung von Gästen und die offene Küche garantieren eine lebendige Atmosphäre und das Essen ein tolles Geschmackserlebnis. Das Angebot reicht vom besten Fischbrötchen über den Hamburger Pannfisch bis zu Hummer.

HIER EINE KLEINE AUSWAHL:

Fischsuppe mit Fischstücken	4,60	Hamburger Backfisch mit warmen Kartoffelsalat und Remouladensauce	9,50
Seelachsfilet mit warmen Kartoffelsalat	7,50	Fischteller mit verschiedenen Fischen und Salat oder Gemüse	17,50
Hamburger Pannfisch, Senfsauce, Blattspinat und Bratkartoffeln	9,50		

+ aktuelle Tageskarte nach Saison!

FISCHBEISL | DAS FISCHBISTRO
GROSSE ELBSTRASSE 131 | 22767 HAMBURG | TEL. +49-40-2907475

meat 2000
IHR EXPERTE FÜR RINDFLEISCH

Seit über 35 Jahren beliefern wir dank hervorragender internationaler Kontakte den europäischen Markt mit **Qualitätsfleisch weltweiter Herkunft.**

Wir importieren seit unserer Firmengründung im Jahr 1981 hochwertiges Qualitätsfleisch aus weltweiten Herkunftsländern in den deutschen Markt und gehören zu den führenden Südamerika-großhändlern. Mit unseren Top-Kontakten in Argentinien, Brasilien, Chile oder Uruguay verbindet uns eine langjährige Partnerschaft, Erfahrung und Expertise, die wir als etabliertes Importunternehmen dem deutschen Handel zur Verfügung stellen.

Vertriebsbüro Köln Tel: +49 2203 36 86 10
Vertriebsbüro Hamburg Tel: +49 40 23 50 80

www.meat2000.de
Ein Unternehmen der heristo-Gruppe

Securitas

IL CORTILE
BISTRO UND WEIN

Seit vielen Jahren handele ich mit italienischen Lebensmitteln. Anfang 2014 habe ich beschlossen, Neues zu wagen und selbst die gute und schmackhafte Küche meiner Heimat anzubieten. Mit viel Arbeit und Liebe zum Detail haben meine Frau und ich das Bistro Il Cortile aufgebaut. Unsere Küche ist eine Mischung aus Tradition, Neugierde und Liebe zu gutem Essen. Wir beweisen, dass delikate und mit frischen Zutaten bereite Gerichte nicht teuer sein müssen. Dazu bieten wir eine Auswahl an passenden Weinen aus verschiedenen Regionen Italiens. Unser geradliniges Design, unaufdringlich und doch mit einer warmen familiären Atmosphäre, soll Euch Spaß am Essen machen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Gianfranco Stefanelli & Team

WEINHANDEL
Ausgesuchte Weine aus den besten Anbaugebieten Italiens.
Montag bis Samstag 10:00 – 19:00 Uhr
Sonntag und an Feiertagen geschlossen

PARTYSERVICE
„Man muss die Feste feiern wie sie fallen.“
Und dabei sind wir gerne behilflich.
Je nach Anlass stellen wir Euch das passende italienische Buffet zusammen. Sprecht uns einfach an!

MITTAGSTISCH
Unsere wöchentlich wechselnden Mittagstisch bieten wir Euch in der Zeit von 11:30 – 16:00 Uhr an.
Die aktuelle Speisekarte findet Ihr unter il-cortile.eu oder auf [Facebook](https://www.facebook.com/ilcortile)

IL CORTILE | THEODORHOF HAUS Z
Theodorstraße 41a | 22761 Hamburg | Tel.: 040 - 881 672 16
Montag, Dienstag & Mittwoch 11:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag & Freitag 11:30 – 21:00 Uhr | Samstag 17:30 – 21:00 Uhr
Sonntag und an Feiertagen geschlossen

Profis für alle Baustoffe!

Bauzentrum Lüchau

- Bauen
- Sanieren
- Renovieren

Bauzentrum Lüchau
HH-Volkspark • Winsberggring 7 • ☎ 040 / 853909-0
www.luechau.de

Textilpflege Utecht

Über 90 Jahre meisterhafte Textilpflege, individueller Service.

- Gardinendienst mit Dekoration
- Heißmangel
- Hotel- und Restaurantwäsche
- Oberhemden- und Kitteldienst
- Reinigungsannahme Junge + Hay

Milcherstraße 2 • 22607 Hamburg
Telefon 040/899 24 40
www.Textilpflege-Utecht.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Altonaer Fussball Club von 1893 e.V.
Baurstraße 9
22605 Hamburg

REDAKTIONSTEAM
Philipp Markhardt,
Stephan Bartels,
Jan Stöver,
Matthias Meißner,
David Schumacher.

GESCHÄFTSSTELLE
040/535 470 41
presse@altona93.de
www.altona93.de

EDITORIAL DESIGN
fischpark | Max Schmeling

STATISTIK
Florian Tropp

V.I.S.D.P.
Philipp Markhardt

FOTOS
Michael Schwartz, gmp,
Fußballpoet

DRUCK
Nettprint Druckerei

HENRY DOHRN
... aus gutem Grund.

Osterbrooksweg 65-67
22869 Schenefeld
T. 040 830 28 95

CONTAINER BAUSTOFFE SORTIERZENTRUM

CONTAINER ONLINE BESTELLEN AUF WWW.HENRY-DOHRN.DE

WE Wullkopf & Eckelmann
IMMOBILIEN

Seit 1964 verwalten, bewerten, verkaufen und vermieten wir Immobilien für Sie

Wullkopf & Eckelmann GmbH & Co. KG • Friesenweg 5 • 22763 Hamburg
Tel. 040/89979210 • www.wullkopf-eckelmann.de

FRISCH ZURÜCK AUS DER WINTERPAUSE!



STOLZER
PARTNER VON



RATSHERRN. DAS BIER FÜR HIER.